



ZUSATZLEISTUNGEN

Einzelbetreuung

Oftmals ist es notwendig, zum jeweiligen Regelangebot noch eine intensive 1:1 Betreuung zu installieren. Die Gründe können dabei vielfältig sein, ebenso variiert die Anzahl der Stunden und der Zeitraum dieser Maßnahme bei den Kindern und Jugendlichen. Ganz abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf wird im Kontext der Betreuung ein Höchstmaß an individueller Begleitung und Förderung angestrebt.

Intensivierte Familienarbeit

In einigen Familien ist es sinnvoll und nötig, den Jugendlichen und den Eltern deutlich mehr Unterstützung (als beim Regelangebot vorgesehen) bei der gegenseitigen Beziehungsstabilisierung zu geben. Durch die enge Abfolge für (meist) alle Familienmitglieder verbindlicher (wöchentlicher oder 14-tägiger) Termine wird eine systemische Sicht- und Herangehensweise ermöglicht, die es möglich macht, Bedingungen ungünstiger Entwicklungen in und außerhalb der Familie zu ermitteln und zielstrebig zu beeinflussen. Dabei sollen die Ressourcen der Familie aufgedeckt und nutzbar gemacht werden.

Psychologische Einzelbetreuung

Die psychologische Einzelbetreuung ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche unserer Einrichtung mit dem Ziel, neue Verhaltens- oder Sichtweisen als Reaktion auf belastendes Erleben zu erarbeiten. Dies erfolgt meist als aktuelle Krisenintervention. In einigen Fällen reicht eine Kurzintervention nicht aus, sodass weiterführend über systemisch-familientherapeutische Methoden eine längerfristig tragende Verhaltensänderung herbeigeführt werden soll. Dabei ist zentrales Anliegen, das Handlungsspektrum über die dysfunktionalen/sozial unakzeptierten Verhaltensweisen hinaus zu erweitern und eine realistischere Selbst- und Fremdwahrnehmung anzubieten. Daraus kann dann positives Feedback, damit ein höheres Selbstwirksamkeitserleben erwachsen und so eine Entlastung erzielt werden. In Zusammenarbeit mit den Betreuern werden individuell erstellte Pläne (Verstärkerpläne, Zeitpläne, Methoden zur Ressourcenwahrnehmung u.ä.) im Alltag umgesetzt, um das Kind oder den Jugendlichen in konsequenter und bestmöglicher Weise zu unterstützen. Bei krankheitsrelevanten Störungen erfolgt eine Einschätzung eines evtl. Therapiebedarfes und ggf. einen Übergang zu geeigneten Therapien.

Sozialmusiktherapie

Die Sozialmusiktherapie ist eine Behandlungsmöglichkeit für sozialpsychologische Störungen, die sich auf Grund von geistigen, körperlichen, seelischen oder sozialen Krankheiten, Behinderungen oder Defiziten entwickelt haben, wie z.B. Verhaltensstörungen, Rückzug, Rollenerstarrung, emotionale Einengung oder psychovegetative Störungen. Mit Hilfe von nonverbalen elementaren Ausdrucks- und Kommunikationsmitteln (Musik, Bewegung, bildnerische Verfahren) und dem Beziehungsprozess zwischen Patient-Therapeut (eventuell Gruppe) erfolgt die therapeutische Arbeit auf drei psychologischen Handlungsfeldern: Soziale Interaktion, Entwicklung, Erweiterung und Differenzierung des Wahrnehmungsvermögens und Förderung von individueller Kreativität.



ZUSATZLEISTUNGEN

Heilpädagogische Übungsbehandlung

Die heilpädagogische Übungsbehandlung ist eine Möglichkeit der systematischen Hilfe, die Kinder/Jugendliche mittels planvoll zur Auswahl angebotenen Interventionen, Gesprächen, Materialien und Techniken befähigen soll, neue Kenntnisse, Fähigkeiten und sinnvolle Verhaltensstrukturen aufzubauen. Durch regelmäßige Übungseinheiten ist beabsichtigt, gezielt Verhaltensmodifikation zu erhalten, die die soziale Handlungsfähigkeit und -sicherheit im Einzelkontakt sowie in Gruppensituationen erhöht. Die heilpädagogische Übungsbehandlung hat grundsätzlich einen ganzheitlichen Ansatz. Sie bezieht sich demnach auf die Förderung im motorischen/sensomotorischen, sozialen, emotionalen und kognitiven Bereich. Dabei werden die individuellen Besonderheiten und der aktuelle Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes/Jugendlichen berücksichtigt.

Therapeutisches Reiten

Beim Therapeutischen Reiten kann durch den Einsatz von Pferden die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflusst werden. Die Schwerpunkte der Therapie werden individuell an die Bedürfnisse des Einzelnen angepasst, sodass auf physischer und psychischer Ebene Wirkungen erzielt werden können. Ziele dieses Angebotes sind beispielsweise die Verbesserung der Motorik und des Körpergefühls, die Steigerung des emotionalen Wohlbefindens sowie des Selbst- und Verantwortungsbewusstseins. Das Pferd dient in der Zusammenarbeit als Spiegel, wodurch die Kinder und Jugendlichen direkte Reaktionen auf ihr Agieren und Handeln erhalten und so ein Lernen durch Erleben möglich ist. Auch in der Arbeit mit Eltern und Kindern kann das Pferd für verschiedenste Vertrauens- und Kommunikationsübungen eingesetzt werden.

Intuitives Bogenschießen

Intuitives Bogenschießen ist eine Praxis, die auf alten Traditionen des Bogenschießens basiert und den Fokus auf die Entwicklung von Achtsamkeit, Konzentration und Selbstbewusstsein legt. Dabei wird der Bogensport als Mittel zur persönlichen Entfaltung genutzt. Intuitives Bogenschießen geht über die rein physische Aktivität des Schießens an sich hinaus und betont die intuitive Verbindung zwischen Körper und Geist. Hierbei steht nicht die Perfektion der Technik im Vordergrund, sondern die bewusste Wahrnehmung der eigenen Empfindungen und Gedanken während des Schießprozesses. Die Praktizierenden sollen dazu befähigt werden, im gegenwärtigen Moment zu sein und sich auf ihre innere Welt zu konzentrieren.

Meditatives Bogenschießen

Meditatives Bogenschießen vereint die ruhigen Elemente der Meditation mit den Handlungen im Bogenschießprozess. Hierbei stehen die langsame und bewusste Ausführung der Bewegungen sowie der Fluss der eigenen Atmung im Mittelpunkt. Diese fördern die Entspannung, Konzentration und Achtsamkeit. Die Teilnehmenden lernen, Gedanken vorüberziehen zu lassen und sich auf die Präzision ihrer Bewegungen zu konzentrieren.